

## Altstadthalle «Art Affairs» mit vielen Künstlern

Zum ersten Mal findet in der Altstadthalle die «Art Affairs» statt. Dieser auf zeitgenössisches Kunstschaffen spezialisierte Ausstellungs-Anlass bietet ein abwechslungsreiches Programm. Vom Donnerstag, 31. Oktober, bis Sonntag, 3. November, werden die faszinierenden Werke einer illustren Künstlerschar gezeigt, die in verschiedenen Kunstgattungen zu Hause ist.

### Eine zugerische Ausstellung mit illustrierender Künstlerschar

Dazu gehören die Keramik-Künstlerin Angela Burkhardt-Guallini, der Kunstmaler Charly Iten, die Bildhauerin und Malerin Sonja Knapp, der auf 2½ Dimensionen spezialisierte Tom Künzler, die von China inspirierte Künstlerin Renata Schalcher, die Lichtkünstlerin Shireen Caroline von Schulthess sowie der Druckkünstler Thomas Widmer. Als Initiator hinter dieser Veranstaltung steht der Künstler und Kunsthistoriker Charly Iten, der in den vergangenen Jahren die Ausstellungsreihe «Zuger Asien Kunsttage» präsentierte. Nun folgt die «Art Affairs». **pd**

«Art Affairs», Altstadthalle, Unter Altstadt 14, Donnerstag, 31. Oktober, 18 bis 21 Uhr, Freitag, 1. November, 17 bis 21 Uhr, Samstag, 2. November, und Sonntag, 3. November, jeweils von 11 bis 18 Uhr.



Profitanzgruppe aus Luzern: Die crazy Dancers kommen nach Unterägeri.

## Ägerihalle

# Kultnacht kommt wieder

**Die 4. Ägerer Kultnacht  
«Let's dance!» findet am  
Samstag, 2. November, ab  
19 Uhr in der Ägerihalle  
statt.**

Kultur Unterägeri lädt wieder einmal zum Tanz. Geplant ist ein abwechslungsreiches Programm, bei dem die Besucher und Besucherinnen selbst

auch das Tanzbein schwingen können.

Das international renommierte Tanzorchester This Masquerade mit seiner charismatischen Bandleaderin Claudine Weber-Hilty begleitet die Besucher musikalisch. Mit dabei: die Showdance-Formation Crazy Dancers aus Luzern und dem in jeder Hinsicht beeindruckenden Geschwisterpaar Sister Tap Tanzkunst. Kulina-

risch begleitet wird dieser spezielle Abend von einem 3-Gang-Menü, zubereitet vom Team des Restaurants Schiff in Unterägeri.

### Unsere Zeitung verschenkt dreimal zwei Tickets

Lust auf Tickets? Unsere Zeitung verschenkt dreimal zwei Billetts (ohne Nachtesen) für die Kultnacht. Schreiben Sie uns bis Donnerstag-

abend eine E-Mail mit dem Betreff «Kultnacht» an [redaktion@zugerpresse.ch](mailto:redaktion@zugerpresse.ch). Die Gewinner werden am Freitag per E-Mail benachrichtigt und können die Karten an der Abendkasse abholen. **pd**

Tageskasse und Barbetrieb ab 18.15 Uhr; Vorverkauf: Müllener Touristik, Zugerstrasse 25, Unterägeri, 041 750 24 44; Tickets: 75 Franken (mit Menü) oder 35 Franken (ohne Essen).

## Lucerne Festival

# Osterprogramm im Zeichen von Schumann und Beethoven

**Das Lucerne Festival hat  
sein Programm für Ostern  
bekannt gegeben. Der  
Vorverkauf startet am  
Montag, 4. November.**

Da der Andrang zumindest auf einzelne Konzerte erfahrungsgemäss sehr hoch ist, ist eine frühzeitige Buchung in vielen Fällen ratsam. Das Programm sieht eine Reihe von musikalischen Höhepunkten vor.

### Bernhard Haitink feiert 85. Geburtstag

So dirigiert Bernard Haitink zur Feier seines 85. Geburtstages und zu Beginn der Festivalsaison 2014 das Eröffnungskonzert. Er konzentriert sich dabei mit dem Chamber Orchestra of Europe auf die

vier Sinfonien und drei Instrumentalkonzerte von Robert Schumann. Gespielt werden die Sinfonie Nr. 1, die Frühlingssinfonie, die Sinfonie Nr. 4 und das Konzert für Violoncello und Orchester in a-Moll mit dem Solisten Gautier Capuçon.

Auch Claudio Abbado darf nicht fehlen. Er kommt mit seinem Orchestra Mozart Bologna und hat Mendelssohn Bartholdys Sinfonie Nr. 3 a-Moll, die Schottische, im Gepäck.

### Missa Solemnis mit Andrés Schiff

Ein weiterer Höhepunkt in der Vorosterzeit dürfte Beethovens Missa Solemnis sein. Der Balthasar-Neumann-Chor interpretiert mit der Cappella Andrea Barca unter der Leitung von Andrés Schiff dieses Meisterwerk. Als Solisten wir-

ken die Sopranistin Ruth Ziesak, die Altistin Britta Schwarz, der Tenor Werner Gürä und der Bass Robert Holl.

Während der Residenz des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks stehen dann im Osterfestival zwei junge Dirigenten am Pult. Im ersten Programm am 11. April verbindet der Venezolaner Gustavo Dudamel Beethovens Sinfonie Nr. 6 F-Dur, die Pastorale, mit Le Sacre du Printemps von Strawinsky. Der Lette Andris Nelsons, der 2016 die Neuinszenierung von Wagners letztem Werk, dem Bühnenweihfestspiel Parsifal in Bayreuth dirigiert, leitet im Konzert mit dem Symphonieorchester und dem Chor des Bayerischen Rundfunks am 12. April eine konzertante Aufführung des dritten Aufzugs dieser Oper. Am Palmsonntag, 13.

April, stellt Howard Arman die Petite Messe solennelle von Gioachino Rossini vor. Er gestaltet die unorthodoxe Partitur, die strengen Kontrapunkt mit Opernmelos und Marschliedern verbindet, mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks, dem Klavierduo Yaara Tal und Andreas Groethuysen sowie Max Hanft am Harmonium. Solisten sind die Luzerner Sopranistin Regula Mühlemann, die Mezzosopranistin Marianna Pizzolato, der Tenor Dominik Wortig und der Bass Mika Kares.

### Viele Möglichkeiten beim Kartenverkauf

Die Online-Buchung beginnt am Montag, 4. November, um 12 Uhr unter: [www.lucernefestival.ch](http://www.lucernefestival.ch)

Schriftliche Bestellungen werden ab dem 11. November

bearbeitet. Telefonische Buchung ist ab dem 9. Dezember (041 226 44 80, Mo-Fr von 10-17 Uhr) möglich.

Am Ticketschalter im Hauptingang des KKL Luzern während des Lucerne Festivals am Piano (16.-24. November) und zu Ostern (5.-13. April).

Jeweils mit Beginn des Online-Vorverkaufs sind Konzertkarten ebenfalls an zwei neuen offiziellen Luzerner Vorverkaufsstellen erhältlich, beim KKL-Kartenverkauf und bei Musik Hug.

Im Rahmen einer Onlinebuchung kann das Ticket im Print@Home-Verfahren zu Hause ausgedruckt werden, ohne Bearbeitungsgebühr. Gültig nur für reguläre Tickets ohne Ermässigungen oder Sonderaktionen. Weitere Informationen unter [www.lucernefestival.ch](http://www.lucernefestival.ch) **pd**

Anzeige

**baarcity**  
restaurant

**Weihnachten  
feiern**

Festliche Arrangements für stilvolle Familienfeiern und Firmenanlässe.  
**Jetzt reservieren.**

Baarcity Restaurant  
Bahnhofstrasse 7, 6340 Baar  
Tischreservierung 041 760 77 99  
[www.baarcity.ch](http://www.baarcity.ch)

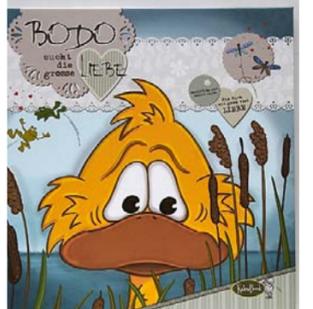
## Buchtipp

Mehr Liebe geht in  
kein einziges Buch

Verliebt sein, das möchte jeder, die grosse Liebe finden, sowieso. Aber was tun, wenn die grosse Liebe gerade beschäftigt ist?

### «Bodo sucht die grosse Liebe» – ein Buch für Romantiker

So ergeht es dem Protagonisten im Bilderbuch «Bodo sucht die grosse Liebe». Bodo ist traurig. Er möchte seine



grosse Liebe finden und sucht und sucht... Doch findet Bodo sein Glück? Ein Bilderbuch, um ganz viel Liebe zu entdecken. Ein Buch, nicht nur für Kinder, sondern auch für alle Verliebten und Romantiker.

Die Autoren Jacqueline und Daniel Kauer sind Eltern von zwei Kindern und mit Leib und Seele Märchenmacher. Geboren wurden sie 1974 in der Schweiz und gründeten 2003 ihre eigene Werbeagentur Kalea Book. Im Vorfeld wurden ein Leseraufruf in den Medien gestartet und «Worte der Liebe» gesucht. Die Einsendungen sind zusammen mit den Illustrationen und der Geschichte der Autoren in ein Buch gepackt worden. Heraus gekommen ist ein buntes, liebevolles Buch im Vintagestil – mit ganz viel Liebe drin. **pd**

Anzeige

„Julia (Ü 30) wartet...“

Eine Therapiestunde  
der Theatergesellschaft Baar

Nach dem Stück von Sibylle Berg  
„Das wird schon. Wie mehr lieben.“

## THEATERGESELLSCHAFT BAAR

SCHRINERHALLE Dorfstrasse 27 in Baar

Donnerstag	31. Oktober	Premiere
Samstag	2. November	
Donnerstag	7. November	
Freitag	8. November	
Samstag	9. November	
Donnerstag	14. November	
Freitag	15. November	
Samstag	16. November	Derniere

Die Aufführungen beginnen um 20.00 Uhr.  
Theaterbar offen ab 19.15 Uhr.

Vorverkauf ab Montag, 7. Oktober 2013

CRYSTAL TRAVEL AG, Dorfstrasse 2, 6340 Baar

Tel. 041 760 04 04

[www.theatergesellschaft-baar.ch](http://www.theatergesellschaft-baar.ch)

Eintritt Fr. 30.-



Alfred Müller

RAIFFEISEN



Unterstützt vom  
Kanton Zug



Zuger  
Presse

NEUE  
ZUGER ZEITUNG

unterstützen Kultur